

Medienmitteilung

BCV-Gruppe: Anstieg des Geschäftserfolgs und des Konzerngewinns im ersten Halbjahr 2017

In einem weiterhin ungünstigen Zinsumfeld legt die BCV-Gruppe für das erste Halbjahr 2017 sehr gute Ergebnisse vor. Der Geschäftsertrag erhöhte sich um 1% auf CHF 497 Millionen. Der Geschäftserfolg stieg um 3% auf CHF 203 Millionen und der Konzerngewinn um 5% auf CHF 164 Millionen an.*

Höherer Ertrag

Der Geschäftsertrag der BCV-Gruppe fiel mit CHF 497 Millionen um 1% höher aus als im ersten Halbjahr 2016. Der Brutto- und der Nettoerfolg aus dem Zinsgeschäft belaufen sich auf CHF 251 Millionen (+4%) bzw. CHF 247 Millionen (+2%). Der Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft war mit CHF 158 Millionen stabil. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft für Kunden blieb mit CHF 69 Millionen (+2%) hoch. Der übrige ordentliche Erfolg beträgt CHF 22 Millionen (-15%).

Anstieg des Geschäftserfolgs auf CHF 203 Millionen

Der Geschäftsaufwand blieb mit CHF 257 Millionen unverändert: Der Personal- und der Sachaufwand lagen mit CHF 171 Millionen bzw. CHF 87 Millionen auf Vorjahresniveau. Die Abschreibungen nahmen um 4% auf CHF 36 Millionen ab. Der Geschäftserfolg beläuft sich auf CHF 203 Millionen (+3%).

CHF 164 Millionen Konzerngewinn

Der ausserordentliche Ertrag (+CHF 1 Million) und der Steueraufwand (-CHF 1 Million, nun CHF 41 Millionen) blieben unverändert. Aufgrund des besseren Geschäftserfolgs erhöhte sich der Konzerngewinn um 5% auf CHF 164 Millionen.

Ausweitung der Bilanzsumme

Die Bilanzsumme nahm um 2% auf CHF 45,1 Milliarden zu. Auf der Aktivseite stieg die vorwiegend bei der SNB gehaltene Liquidität um 1% auf CHF 7,6 Milliarden an. Das Hypothekengeschäft verzeichnete einen Zuwachs um CHF 269 Millionen bzw. 1% auf CHF 25,3 Milliarden. Die übrigen Kredite legten um 3% auf CHF 4,9 Milliarden zu.

Auf der Passivseite der Bilanz nahmen die Spar- und Kundeneinlagen um CHF 232 Millionen bzw. 1% auf CHF 29,5 Milliarden zu.

Abnahme der verwalteten Vermögen

Die verwalteten Vermögen der BCV-Gruppe sanken um 4% auf CHF 82,0 Milliarden, hauptsächlich aufgrund des noch laufenden Transfers der Swisscanto-Vermögen. Der Nettoneugeldzufluss beträgt CHF 59 Millionen. Der Zuwachs bei den Vermögen der Privatkunden und der KMU (+CHF 1,2 Milliarden) kompensierte den in einem Negativzinsumfeld erfolgten Kapitalabfluss bei den Grossunternehmen und institutionellen Kunden (-CHF 1,1 Milliarden).

Ausschüttung von CHF 284 Millionen an die Aktionäre

In Übereinstimmung mit ihrer Ausschüttungspolitik zahlte die BCV im Mai wie im Vorjahr CHF 33 pro Aktie aus, also insgesamt CHF 284 Millionen. Damit liegt die Dividendenrendite bezogen auf den Jahresendkurs 2016 bei über 5%.

Solide Kapitalbasis

Die Eigenmittelausstattung bleibt mit CHF 3,3 Milliarden und einer Gesamtkapitalquote von 16,5% sehr komfortabel und zeugt von der soliden Kapitalbasis der Bank. Zudem bestätigte die Ratingagentur Moody's im Juni dieses Jahres das Langfristrating Aa2 mit positivem Ausblick, das sie 2015 an die BCV vergeben hatte.

Wechsel in Verwaltungsrat und Generaldirektion

Neuer Verwaltungsratspräsident

Der Waadtländer Staatsrat hat Jacques de Watteville zum künftigen Verwaltungsratspräsidenten der BCV ernannt. Er tritt die Nachfolge von Olivier Steimer an, der dem Verwaltungsrat der BCV seit 2002 vorsteht und dessen Mandat am 31. Dezember 2017 endet. Jacques de Watteville war von 2015 bis Anfang 2017 Chefunterhändler für die Verhandlungen mit der Europäischen Union (EU) und von 2013 bis 2016 Staatssekretär für internationale Finanzfragen beim Eidgenössischen Finanzdepartement. Er nimmt seine Tätigkeit am 1. Januar 2018 auf.

Neuer Generaldirektor an der Spitze der Division Corporate Banking

Der Verwaltungsrat der BCV hat Andreas Diemant zum Generaldirektor und Leiter der Division Corporate Banking ernannt. Andreas Diemant, der bei der UBS als Head of Institutional Clients Switzerland & Global Asset Servicing sowie Mitglied des Management Board Corporate & Institutional Clients Switzerland tätig war, tritt sein Amt am 1. September 2017 an. Er folgt damit auf Jean-François Schwarz, der diese Funktion seit 2003 ausgeübt hatte und am 30. Juni 2017 in den Ruhestand trat.

Perspektiven

Sofern sich die Wirtschaftslage und die Entwicklung an den Finanzmärkten nicht signifikant verschlechtern, rechnet die BCV-Gruppe für das zweite Halbjahr 2017 mit einem ähnlich guten Geschäftsgang wie im ersten Halbjahr.

Lausanne, 17. August 2017

* Ungeprüfte Halbjahresergebnisse

Ansprechpartner:

Christian Jacot-Descombes, Pressesprecher

Tel.: +41 79 816 99 30

E-Mail: christian.jacot-descombes@bcv.ch

Gregory Duong, Investor Relations

Tel.: +41 21 212 20 71

E-Mail: gregory.duong@bcv.ch

Mitteilung an die Redaktion:

Gemäss den Vorschriften für Ad-hoc-Publizität des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange wird diese Mitteilung ausserhalb der Öffnungszeiten der SIX verschickt.

Dies ist eine Übersetzung. Massgebend ist ausschliesslich der französische Originaltext.

Konsolidierte Bilanz

(ungerprüfte Ergebnisse – in Mio. CHF)

	30.6.2017	31.12.2016	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	7 556	7 496	60	1
Forderungen gegenüber Banken	1 478	1 373	105	8
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	319	306	13	4
Forderungen gegenüber Kunden	4 942	4 812	130	3
Hypothekarforderungen	25 306	25 037	269	1
Handelsgeschäft	214	153	61	40
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	247	281	-34	-12
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	609	630	-21	-3
Finanzanlagen	3 618	3 234	384	12
Aktive Rechnungsabgrenzungen	71	107	-35	-33
Nicht konsolidierte Beteiligungen	70	70	-0	-0
Sachanlagen	502	517	-16	-3
Immaterielle Werte	14	16	-2	-11
Sonstige Aktiven	133	54	79	148
Aktiven	45 079	44 085	993	2
Total nachrangige Forderungen	0	0	0	0
<i>davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht</i>	0	0	0	0
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 332	1 070	262	25
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	2 378	1 791	587	33
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	29 477	29 245	232	1
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	2	0	2	n/a
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	198	244	-46	-19
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	810	771	39	5
Kassenobligationen	18	21	-4	-17
Anleihen und Darlehen der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken (SKB)	7 250	7 267	-16	-0
Passive Rechnungsabgrenzungen	162	184	-21	-12
Sonstige Passiven	135	56	79	140
Rückstellungen	16	16	-0	-3
Fremdkapital	41 779	40 666	1 113	3
Reserven für allgemeine Bankrisiken	701	701	0	0
Gesellschaftskapital	86	86	0	0
Kapitalreserve	121	207	-86	-41
Gewinnreserve	2 249	2 137	112	5
Währungsumrechnungsreserve	-2	-2	0	-2
Eigene Kapitalanteile	-20	-19	-0	2
Minderheitsanteile am Eigenkapital	0	0	0	0
Konzerngewinn	164		164	
Konzerngewinn 2016		310	-310	
<i>davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn</i>	0	0	0	0
Eigenkapital	3 299	3 420	-120	-4
Passiven	45 079	44 085	993	2
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0	0
<i>davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht</i>	0	0	0	0

Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte

(ungerprüfte Ergebnisse – in Mio. CHF)

	30.6.2017	31.12.2016	Veränderung absolut	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	1 414	1 573	-160	-10
Unwiderrufliche Zusagen	1 437	1 261	175	14
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	178	178	-0	0
Verpflichtungskredite	13	77	-63	-83

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(ungerprüfte Ergebnisse – in Mio. CHF)

	2017 1.1. - 30.06	2016 1.1. - 30.06	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	291.5	302.1	-10.6	-4
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	18.7	21.9	-3.2	-15
Zinsaufwand	-59.1	-82.2	-23.1	-28
Bruttoerfolg Zinsgeschäft	251.1	241.8	9.3	4
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie				
Verluste aus dem Zinsgeschäft	-4.0	0.9	-4.9	n/a
Nettoerfolg Zinsgeschäft	247.1	242.7	4.4	2
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	122.9	122.1	0.8	1
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	24.0	22.8	1.2	5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	35.4	37.7	-2.4	-6
Kommissionsaufwand	-23.8	-24.9	-1.1	-4
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	158.5	157.7	0.8	0
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	69.0	67.5	1.5	2
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	1.0	3.6	-2.6	-72
Beteiligungsertrag	5.7	5.1	0.6	11
Liegenschaftenerfolg	5.4	5.4	0.1	1
Anderer ordentlicher Ertrag	10.4	12.3	-1.9	-16
Anderer ordentlicher Aufwand	-0.3	-0.2	0.2	104
Übriger ordentlicher Erfolg	22.2	26.2	-4.0	-15
Geschäftsertrag	496.7	494.1	2.6	1
Personalaufwand	-170.9	-171.2	-0.3	-0
Sachaufwand	-86.5	-87.0	-0.4	-0
Geschäftsaufwand	-257.5	-258.2	-0.7	-0
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen				
auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-35.6	-37.1	-1.4	-4
Veränderungen von Rückstellungen und				
übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-0.2	-0.9	-0.7	-81
Geschäftserfolg	203.5	197.9	5.5	3
Ausserordentlicher Ertrag	1.4	0.9	0.5	59
Ausserordentlicher Aufwand	-0.0	-0.0	-0.0	0
Steuern	-41.0	-42.1	-1.0	-2
Konzerngewinn	163.8	156.7	7.1	5
davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	-0.0	-0.0	0.0	0
Konzerngewinn (Konzernanteil)	163.8	156.7	7.1	5